

Seniorenbeirat

Protokoll Nr. SNB/01/2016

über die öffentliche Sitzung Seniorenbeirat am 18.01.2016,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 5

Beginn der Sitzung : 10:00 Uhr
Ende der Sitzung : 12:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christof Schneider

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Peter Engel

Herr Andrejs Grigjanis

Frau Elke Grimm

Protokollführerin

Herr Reinhard Hampel

Frau Christa Koschei

Herr Horst Marzi

Herr Jürgen Plage

Herr Andreas Puk

Herr Walter Schneider

Herr Dietrich Szelitzki

Frau Dorothee Wahl

Sonstige, Gäste

Herr Thomas Flemming

Frau Susanne Freese

Leitstelle "Älter werden"

Verwaltung

Frau Gudrun Klein

FD II.5, Schule, Sport
und Senioren

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Georg Harz

Herr Dieter Hoffmann

Frau Margot Sinning

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 8/2015 vom 16.11.2015
5. Sicherheit im Alter, Veranstaltung am 30. April 2016
6. Wissenswertes aus den Ausschüssen
7. Neues aus der Sprechstunde
8. Presse
9. Kenntnisnahmen
10. Verschiedenes
11. Termine

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Beiratsmitglieder, Frau Klein von der Verwaltung und Frau Freese von der Leitstelle „Älter werden“ sowie Herrn Flemming vom Behindertenbeirat.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 8/2015 vom 16.11.2015

Punkt 13 der Niederschrift Nr. 08/2016 wird insoweit berichtigt, dass die Sprechstunde **Netzwerk „Trotz Alter“** und nicht „Älter werden“ heißt.

5. Sicherheit im Alter, Veranstaltung am 30. April 2016

Die einzelnen Arbeitsgruppen stellen ihre bereits erarbeiteten Aufgaben und Lösungen für die Veranstaltung vor. Die Beiratsmitglieder diskutieren die noch anstehenden Probleme und Sorgen gemeinsam und berichten über noch zu klärende Dinge, wie z. B.:

- Pressemitteilungen
- Beschaffung der Rollatoren
- Gespräch mit Frau Fieting von der Stadtbücherei
- Beschaffung von Seniorentelefonen
- Kundenstopper, Stellwände, Informationen
- Flyer und Plakate

Die Mitglieder einigen sich für die Veranstaltung auf das Motto:

„Sicherheit und Mobilität im Alter,“

Die einzelnen Arbeitsgruppen werden sich außerhalb der offiziellen Sitzungen des Seniorenbeirats treffen, um das weitere Vorgehen für diese Veranstaltung zu besprechen und die nötigen Fragen zu klären.

Herr Puk als Kassenwart berichtet über die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

6. Wissenswertes aus den Ausschüssen

Frau **Wahl** hat in der Bürgerfragestunde des Bauausschusses auf die Umbaumaßnahme des Platzbereiches Hagener Alle Bezug genommen.

Auf die Frage, ob im Bereich der Residenz eine Absenkung des Bordsteines noch erfolgen soll, berichtet die Verwaltung, dass eine Absenkung in diesem Bereich direkt neben dem Behindertenparkplatz vorgesehen ist.

Bezüglich der Frage, weshalb der Geh- und Radweg nicht getrennt voneinander ausgewiesen werden, berichtet die Verwaltung, dass aufgrund des Querverkehrs durch die Ladengeschäfte und auch durch die parkenden Kraftfahrzeuge ein getrennter Geh- und Radweg vorgesehen ist.

Da die Fläche noch nicht fertiggestellt ist, sollte abgewartet werden, wie sich die Situation nach Beendigung darstellt. Ein Einfluss der Verwaltung auf das Fahrverhalten einzelner Verkehrsteilnehmer gibt es natürlich nicht und fällt auch nicht in die Zuständigkeit der Verwaltung.

Hinsichtlich der Kritik an einem Schild in der Hagener Allee vom Rondeel zum

Platzbereich wird vorgeschlagen, dass ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin vereinbart wird, da die Lösung dieses Problems hier in der Sitzung nicht möglich erscheint.

Herr **Engel** berichtet über die Sitzung des Bauausschusses. Hier wurde über den Busbegleitservice sehr positiv berichtet.

Ein weiteres Thema war die Bebauung der Kastanienallee mit bezahlbarem Wohnraum, in dem der „Verein Heimat“ einige Wohnungen übernehmen soll. Von der Stadt Ahrensburg soll nun ein Bebauungsplan entwickelt werden.

Herr Engel nimmt Bezug auf eine Anfrage aus dem letzten Jahr, die im Rahmen der Umgestaltung des Platzes Hagener Allee gestellt wurde. Er bittet die Verwaltung mitzuteilen, wie weit das Konzept für den Innenstadtbereich hinsichtlich der Nutzung durch insbes. Rollatoren und Rollstühlen ermöglicht werden soll. Die Verwaltung sichert zu, hierzu kurzfristig Auskunft zu geben.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Rahmen des Konzeptes zur Innenstadt wird eine Überprüfung dieser im Hinblick der Barrierefreiheit erfolgen. Hierbei ist die Frage von Plattenwegen bzw. –streifen zur Erleichterung der Mobilität ein Aspekt. Wird dieser Punkt in das Konzept mit aufgenommen, wird er nach der grundlegenden Förderzusage weiter bearbeitet werden und die Planung vertieft.

Vom Finanzausschuss berichtet Herr **Puk**, dass der Haushaltsplan noch nicht entscheidungsreif ist und somit Empfehlungen und Anträge der Ausschüsse vertagt werden, alles ist noch in der Beratung.

Herr **Walter Schneider** berichtet über den Umweltausschuss. Diskussionspunkt war wiederum die Moorwanderbrücke. Nach der Haushaltsentscheidung wird das Thema wiederum aufgegriffen werden.

7. Neues aus der Sprechstunde

Das Protokoll der letzten Sprechstunden wird nachgereicht.

Ein Hinweis für die nächste Weihnachtszeit: Die Deko-Tannenbäume in der Innenstadt sollten die Passanten und Fahrradfahrer nicht beeinträchtigen.

8. Presse

Bis zum Veranstaltungstermin am 30.04.2016 sollte möglichst monatlich ein Pressebericht verfasst und in der Presse erscheinen. Schwerpunktthema im

- **Februar 2016 sollte die Mobilität der Senioren sein,**
- **März 2016 die Verkehrssicherheit,**
- **April 2016 die Barrierefreiheit.**

Eine Pressekonferenz zeitnah zum Veranstaltungstermin wurde angedacht sowie die Aufnahme in den Veranstaltungskalender des NDR.

Flyer und Plakate sollen die Senioren in Ahrensburg über die Veranstaltung informieren. Die Verteilung übernehmen die Seniorenbeiratsmitglieder.

9. Kenntnisnahmen

Keine seniorenrelevanten Themen.

10. Verschiedenes

Eine Anfrage zur Teilnahme am Stadtfest liegt dem Seniorenbeirat vor. Der Vorschlag, am Stadtfest teilzunehmen, wurde diskutiert und man einigte sich nach mehreren Bedenken, am Stadtfest nicht teilzunehmen.

Der Kassenwart, Herr Puk, wurde gebeten, einen Kassenbericht zu fertigen, um ihn dann an die Stadt weiter zu leiten.

Herr Plage informierte den Seniorenbeirat über zwei neue „Stolpersteine“ die in einer Feierstunde für Veronika Rath und Dr. Hugo Rath am 22. 04. 2016 in der Waldstraße gesetzt werden sollen.

11. Termine

Die Sitzungen des Seniorenbeirats finden in diesem Jahr an folgenden Tagen statt:

15. Februar 2016

21. März 2016

18. April 2016

23. Mai 2016

20. Juni 2016

18. Juli 2016

19. September 2016

21. November 2016

19. Dezember 2016

gez. Christof Schneider
Vorsitzender

gez. Elke Grimm
Protokollführerin